

Niedrigzinsen machen der Bürgerstiftung Probleme

ROMMERSKIRCHEN (ssc) Die für viele Sparer unbefriedigende Lage auf dem Zinsmarkt macht auch der Bürgerstiftung Rommerskirchen zu schaffen. Darauf macht jetzt deren Vorsitzender Eckart Roszinsky aufmerksam. „Als Stiftung sind wir auf die Zinserträge aus dem Stiftungskapital angewiesen. Diese sind angesichts der momentan historisch niedrigen Zinsen nicht mehr auskömmlich“, verdeutlicht Eckart Roszinsky.

Bedeutet: Für die Bürgerstiftung ist es schwieriger geworden, gemeinnützige Projekte zu fördern und finanziell zu unterstützen. Um die entstandene Lücke zu füllen, seien daher jederzeit Spenden willkommen, berichtet Rommerskir-

chens Dezernent Elmar Gasten, der sich selber in der Bürgerstiftung engagiert. Als Vorbild könnte da die Bäckerei Voosen dienen. Die hat sich etwas einfallen lassen, um der Bürgerstiftung bei einer Aktion unter die Arme zu greifen, die diese seit 2009 organisiert – es war seinerzeit ihr erstes gemeinnütziges Projekt. In den Wintermonaten werden die drei Grundschulen im Gemeindegebiet mit frischem Obst und Gemüse beliefert. Jeden Dienstag und Donnerstag werden frische Möhren und Äpfel in die Schulen gebracht. Das gesunde Obst und Gemüse steht den Schülern dort kostenfrei zur Verfügung, „und kommt ausschließlich aus der Region“, stellt der Bürgerstiftungsvorsitzende Eck-



Dominik Voosen (l.) hat ein Möhrenbrot kreiert, das er zugunsten der Bürgerstiftung um Eckhard Roszinsky verkauft.

FOTO: BÜRGERSTIFTUNG ROKI

art Roszinsky klar. „Ziel der Aktion war und ist es bis heute, alle Grundschulkinder zweimal in der Woche kostenlos mit Vitaminen zu versorgen“, ergänzt Elmar Gasten.

Dominik Voosen, Geschäftsführer der gleichnamigen Bäckerei, hat dazu passend nun ein eigenes Möhrenbrot kreiert, das er in seinen Rommerskirchener Filialen anbietet. Das Besondere dabei: Die Bäckerei verdoppelt den Kaufpreis des Brotes in Höhe von 2,50 Euro auf 5 Euro und spendet den gesamten Betrag der Bürgerstiftung. „Damit erhält die Bürgerstiftung für jedes verkaufte Brot 5 Euro“, sagt Dominik Voosen. „Wir unterstützen gerne, da wir die Aktion für eine großartige Sache halten.“